

# **INHALT**

## **VORWORT VON PEER STEINBRÜCK VII**

## **EINLEITUNG 1**

## **1 EIN ZWEITES WIRTSCHAFTSWUNDER 9**

- Rasante Erholung nach der globalen Krise 2008/2009 9
- Ein Blick zurück: Pessimismus zur Jahrtausendwende 11
- Die Ursachen des Comebacks 17
- Das deutsche Geschäftsmodell – besser als sein Ruf 22
- Wirtschaftswachstum ist kein überkommenes Ziel 28
- Auch ein schneller Radfahrer fällt um, wenn er aufhört zu treten 34

## **2 DEUTSCHLAND ALS GEWINNER DER GLOBALISIERUNG 41**

- Die Globalisierung geht ungebremst weiter 41
- Vorläufer und erste Phase der Globalisierung 46
- Der Triumph der Globalisierung 55
- Die aufstrebenden Wirtschaftsnationen gewinnen an Einfluss 67
- Die Krise der etablierten Wirtschaftsnationen dauert an 74
- Die Konkurrenz der Entwicklungsmodelle verschärft sich 79
- Gewinner und Verlierer der Globalisierung 85
- Deutschlands Rolle in der neuen Weltwirtschaft 95

**3 DEUTSCHLANDS HANDELSPARTNER UND KONKURRENTEN 107**

Die ökonomischen Gravitationszentren  
verschieben sich 107

Die Grundlagen unseres Szenarios 112

Die etablierten Wirtschaftsmächte 117

Die aufstrebenden BRIC-Länder 136

Aufstrebende Wirtschaftsnationen der zweiten Reihe 151

Unser Szenario »Weltwirtschaft 2030« 161

**4 DEUTSCHLANDS FÜNF GROSSE HERAUSFORDERUNGEN 169**

Herausforderung 1: Alle Bürger an den Erträgen der  
Globalisierung teilhaben lassen 171

Herausforderung 2: Sozialversicherungssysteme und  
Arbeitsmarkt auf das Altern und Schrumpfen der  
Bevölkerung vorbereiten 187

Herausforderung 3: Für nachhaltig solide  
deutsche Staatsfinanzen sorgen 218

Herausforderung 4: Die internationale Wettbewerbsfähigkeit  
der deutschen Wirtschaft weiter verbessern 235

Herausforderung 5: Den Euro retten und die europäische  
Integration vorantreiben 243

**5 DEUTSCHLAND 2030 – EIN FAZIT 271**

**ANHANG 277**

Anmerkungen 277

Abkürzungsverzeichnis 287

Literatur 288

Register 294